

# GETIFIX® Sperrputz

## Gebrauchsfertiger druckwasserdichter, schnellerhärtender Werk trockenmörtel für Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten

### Einsatzgebiete:

- ist ein hochbelastbarer, starrer Dichtungsmörtel zur druckwasserdichten Abdichtung von Bauwerken im Innen- und Außenbereich, Sockeln, Kellerinnenabdichtung, Reprofilierung von Beton-, Ziegel und Mörtelausbrüchen.
- auch für vorgeschädigte, salzbelastete Untergründe aus Beton, Ziegel oder Kalksandstein und ist wasserdicht gegenüber rückseitig drückendem Wasser.
- nicht für Untergründe aus Porenbeton oder Gipsplanblöcken bzw. Anhydrit- oder Magnesiaestrichen geeignet

### Eigenschaften:

- kann ohne Vortrocknung auf feuchte Wände aufgebracht werden
- salz- und frostbeständig
- hoch alkalisch, hydrophob eingestellt
- hohe Druck- und Verschleißfestigkeit
- hohe Klebefähigkeit
- schnell erhärtend, hohe Flächenleistung aufgrund geschmeidiger Verarbeitbarkeit
- schlämm- und spachtelbar, auch maschinengängig

### Technische Daten:

- Dichte 1,8 g/cm<sup>3</sup>
- Verbrauch (in Abhängigkeit vom Untergrund) ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm
- Wasseranspruch 3,5 – 4,0 l
- Belastbarkeit nach ca. 16 h
- Verarbeitungstemperatur 5 – 30 °C
- Verarbeitungszeit ca. 30 min.
- Druckfestigkeit > 30 N/mm<sup>2</sup> nach 28 Tagen
- Biegezugfestigkeit > 6 N/mm<sup>2</sup> nach 28 Tagen

### Verarbeitungshinweise:

#### Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund (z.B. mineralischer Putz, Ziegel, Kalksandsteine, Natursteine, Beton) muss fest, haft- und tragfähig sein. Anstriche, Tapeten, Verunreinigungen, Schalöl, Sinterschichten, gipshaltige Putze sowie lose Altputze sind zu entfernen. Geschädigte Altputze sollten mindestens 80 cm über die Ausblühungen hinaus bis auf das Mauerwerk entfernt werden. Losen Fugenmörtel entfernen und Mauerwerk mit Drahtbesen abbürsten. Offene Fugen, Fehlstellen und Unebenheiten vorab mit Getifix Sperrputz ausbessern.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX®

## Sperrputz

---

### Vorarbeiten:

Trockene Untergründe ausreichend mit Wasser vornässen und mit GETIFIX Voranstrich (ca. 200-250 ml/m<sup>2</sup>) grundieren. Ca. 30 min. nach Auftrag des GETIFIX Voranstrichs kann GETIFIX Sperrputz aufgetragen werden. Bei glatten Untergründen (Kalksandsteine, Beton usw.) empfiehlt es sich, mit GETIFIX Spritzbewurf (schnell) vorzuspritzen und anschließend erst mit GETIFIX Voranstrich satt zu grundieren.

### Verarbeitung:

#### Mischen:

Getifix Sperrputz (25 kg) wird mit sauberem Wasser angemischt. Die Wassermenge beträgt ca. 3,5 – 4,0 pro 25 kg Sack. Das Wasser wird in einem sauberen Mischbehälter vorgelegt und das Pulver langsam bei laufendem Rührwerk in das Wasser eingestreut. Es wird vorzugsweise ein langsam drehendes (ca. 400 U/min.) Rührwerk mit geeignetem Rührstab eingesetzt. Ca. 3,5 bis 4,0 l sauberes Wasser in einen sauberen Mischbehälter vorlegen und mit Getifix Sperrputzmittels einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 U/min.) Intensiv ca. 3 min. bis zur Erreichung einer Klumpen freien, homogenen Masse rühren.

#### Applikation:

GETIFIX Sperrputz von Hand oder mit einer geeigneten Putzmaschine innerhalb von 30 Minuten. Die Verarbeitung erfolgt mittels Kelle oder Traufel im Spachtelverfahren.

Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten. Frisch verputzte Flächen vor Zugluft, Sonnenstrahlung und zu schneller Austrocknung schützen (ggf. nachnässen).

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

#### Verarbeitungstemperatur:

Untergrund- / Umgebungstemperatur 5 bis 30 °C (bis 72 Std. nach Verarbeitung)

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

#### Putzstärke:

Mindestschichtdicke 1,0 cm, schwankende Putzdicken vermeiden (ggf. Untergrund vorab ausgleichen)

#### Hinweise Maschinenverarbeitung:

Putzmaschine „Putzmeister PFT G4“ mit Schneckenmantel „D 8-1,5 Twister“ ohne Spannschelle verwenden. Verarbeitung nur mit Nachmischer!

Maximale Schlauchlänge: 15 m. Schläuche mit Kalkmilch / Kleister auf Putzvorgang vorbereiten. Dann die Putzmaschine mit ca. 350 l Wasser anfahren und auf ca. 280 l einmischen (abgestimmt auf die Raumtemperatur und die Oberflächenbeschaffenheit).

Wasserschlauch am schnecken nahen Anschluss anschließen. Liegezeit im Schlauch: max. 15 Min. (sonst: Verstopfungsgefahr). Laufenden Spritzvorgang nicht unterbrechen!

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX® Sperrputz

## Hinweise zu flankierenden Maßnahmen:

Zusätzliche kapillarsperrende chemische Horizontalsperren mit GETIFIX Sperrsticks oder Horizont S sind oft erforderlich. Auch eine eventuell nötige Abdichtung von einbindenden Bauteilen (Innenwände) müssen berücksichtigt werden.

Um die Funktionalität nicht negativ zu beeinflussen muss die Diffusionsfähigkeit von nachfolgenden Schichten berücksichtigt werden. Als Farbanstrich im Innenbereich bietet sich GETIFIX Klimadeck an.

Um die Gefahr von Oberflächenkondensation (und damit ggf. auch Schimmelpilzbildung) bei der Anwendung im Innenbereich zu verhindern, wird das anschließende Aufbringen eines Kondensatpuffers in Form von GETIFIX fino als Funktionsbeschichtung empfohlen.

Bei einem höherem Anspruch an das Raumklima können je nach Bedarf die GETIFIX Kalziumsilikat-/Klimaplaten oder die hydrophilen, kapillaraktiven Mineraldämmplatten GETIFIX infort oder GETIFIX ambio verwendet werden.

## **Verbrauch:**

- ca. 16 kg/1cm/m<sup>2</sup>
- ca. 1 Sack für 1,6 m<sup>2</sup> bei 1 cm Putzdicke

## **Reinigung der Arbeitsgeräte:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## **Arbeitsschutz:**

Es gilt die Betriebsanweisung ZP 1 der BG Bau!

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Berührung mit Augen und der Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen!

Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen.

## **Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung** Portlandzementklinker

### **Gesundheitsgefahren:**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.



GHS07



GHS05

Gefahr

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX®

## Sperrputz

---

**Sicherheitshinweise:** P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

### Entsorgung:

Die gesetzlichen Vorschriften zur Entsorgung sind zu beachten. Dieses Produkt und Restmengen dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Materialreste, Liefergebände und Mischgefäße müssen einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Restinhalte mit Wasser abbinden lassen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### Lagerstabilität:

Kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebände mindestens 12 Monate lagerfähig.

### Gebinde / Lieferform:

25 kg Sack / 42 Sack-Palette

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.